

auch, dass Grimolt in den erhaltenen Urkunden nach dem J. 1319 nicht mehr direct als Kastner bezeichnet wird, so vollbringt er doch noch in den J. 1320. 1321. 1322. 1326, also gerade in der kritischen Zeit, Rechtsgeschäfte, welche ihn bestimmt als Verwaltungsbeamten seines Stifts erkennen lassen (s. Mayr S. 86). Wir dürfen mithin annehmen, dass Grimolt auch nach dem J. 1319 in seinem Amte als Kastner verblieb. Starb er nun, wie Mayr S. 87 muthmasst, am 16. März 1327, so hat er die Kaiserkrönung Ludwigs d. B. garnicht erlebt.

---

dass Grimolt erst im J. 1308 ins Kloster Fürstenfeld eingetreten sei und darum mit dem Verfasser der Chronik, der schon seit dem J. 1290 dem Kloster angehörte, nicht identisch sein könne (s. Mayr S. 85), denn Grimolt kann jene Bücher auch von einer im Auftrage des Klosters unternommenen Reise (nach Morimond?) zurückgebracht haben.

---